



SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal

*Herrn Vorsitzenden im Ausschuss für
Stadtentwicklung und Bauen
Stv. Servet Köksal*

Gemeinsame große Anfrage

Datum 28.11.2023

Drucks. Nr. VO/1293/23
öffentlich

Zur Sitzung am
07.12.2023

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Mittel und Wege in der Baustellenkommunikation – Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU und FDP vom 28.11.2023

Sehr geehrter Herr Köksal,

die CDU-Fraktion bittet für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen am 07.12.2023 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Wuppertal, ein ähnliches Baustellenkommunikationskonzept für die Umbauarbeiten in Elberfeld und Barmen umzusetzen, wie die Stadt Lübeck dies bei der Sanierung ihrer Innenstadt vorgenommen hat?
2. Wie beabsichtigt die Stadt Wuppertal, Bürgerinnen und Bürger zu den Bauvorhaben unkompliziert, barrierefrei und auf verschiedenen analogen wie digitalen Wegen künftig zu informieren und sie aktiv einzubinden? Wir bitten um Darstellung der angedachten, verschiedenen Kommunikationsmittel und -wege.
3. Beabsichtigt die Stadt Wuppertal, die Unterseite „Elberfeld2030“ des städtischen Internetauftritts aktiv zu bespielen und mit Informationen rund um den Baufortschritt in der Elberfelder Innenstadt auszustatten, ähnlich wie dies bereits beim Umbau des Döppersbergs der Fall war?
4. Wie wird die Stadt das Bauprojekt „Neugestaltung der Fußgängerzone Werth“ in Barmen im Sinne einer transparenten Baustellenkommunikation begleiten? Welche Maßnahmen sind dort geplant? Wird es hierzu ebenfalls eine Homepage geben, die den Baufortschritt dokumentiert und die Bürgerinnen und Bürger informiert?
5. Ist es richtig, dass die Dokumentation der historischen Funde/Einzelstücke bei den archäologischen Voruntersuchungen in Barmen wie in Elberfeld durch „Abzeichnen“ erfolgen soll oder werden technische/digitale Geräte/Medien genutzt?

Begründung:

Viele Städte und Kommunen erneuern derzeit ihre Innenstädte und Versorgungsleitungen. Die Stadt Lübeck hat gemeinsam mit der Lübeck Travemünde Marketing GmbH und der Wirtschaftsförderung eine Kampagne entwickelt, die sowohl über die Baustellen informiert als auch die Bürgerinnen und Bürger mitnimmt, sich mit dem Wandel der Innenstadt grundsätzlich auseinanderzusetzen. Unter dem Hashtag #baggernfürlübeck sowie über QR-Codes, Hinweisschilder in der Innenstadt und durch die Marketing-Kampagne „übergangsweise“ konnten die widrigen Umstände, die zweifelsohne für alle Anlieger, Besucherinnen und Besucher und Einzelhändler durch die Baustellen entstehen, mit etwas Positivem verbunden werden. Die CDU-Fraktion möchte wissen, ob die Stadt Wuppertal dies im Rahmen der Baumaßnahmen in Elberfeld und Barmen in ähnlicher Form ebenfalls in Betracht zieht und wie grundsätzlich während der kommenden Jahre Bürgerinnen und Bürger über den Baufortschritt informiert werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schulte

Klaus Jürgen Reese

Alexander Schmidt

Sprecher der CDU-Fraktion

Sprecher der SPD-Fraktion

Sprecher der FDP-Fraktion

Anhang Fotos aus Lübeck

